

346973-2025 - Ergebnis

Deutschland – IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung – Unterstützungsleistungen für das Anwendungsmanagement des HMdIS, des HMSI, des HMD und des HMFG in zwei Losen

OJ S 103/2025 30/05/2025

Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung

E-Mail: vergabestelle@hzd.hessen.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Unterstützungsleistungen für das Anwendungsmanagement des HMdIS, des HMSI, des HMD und des HMFG in zwei Losen

Beschreibung: Beschaffung von Unterstützungsleistungen für das Anwendungsmanagement des HMdI, des HMSI, des HMD und des HMFG in zwei Losen Los 1: Senior

Verfahrensmanagement Los 2: Senior Multiproduktmanagement

Kennung des Verfahrens: f835a8c4-5804-4256-90ba-ce5e24753c47

Interne Kennung: VG-3000-2025-0011

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Mainzer Straße 29

Stadt: Wiesbaden

Postleitzahl: 65185

Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 28 617 600,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 34 341 120,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Eine Beschreibung der zu vergebenden Leistung steht auf der Vergabepattform des Landes Hessen (<https://vergabe.hessen.de>) zur Verfügung und muss

dort heruntergeladen werden. Die Vergabestelle weist an dieser Stelle bereits darauf hin, dass für den für den Zuschlag in Aussicht genommenen Bieter, Mitglieder einer Bietergemeinschaft sowie die von ihm im Vergabeverfahren gemeldeten Unterauftragnehmer eine Abfrage bei Korruptions- und Vergaberegistern, insbesondere bei der Informationsstelle nach § 17 Abs. 4 HVTG bei der Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main, vorgenommen wird. Ebenso wird von dem für den Zuschlag in Aussicht genommenen Bieter gemäß § 19 Abs. 4 MiLoG i.V.m. § 6 Abs. 1 WRegG vor Zuschlagserteilung eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister angefordert. Eigenerklärung zu zwingenden Ausschlussgründen nach § 123 GWB Der Bieter hat die Eigenerklärung zu den zwingenden Ausschlussgründen nach § 123 GWB ausgefüllt mit seinem Angebot vorzulegen. (Datei

"Eigenerklaerung_Ausschlussgruende_Par_123_GWB") Eigenerklärung zu fakultativen Ausschlussgründen nach § 124 GWB Der Bieter hat die Eigenerklärung zu den fakultativen Ausschlussgründen nach § 124 GWB ausgefüllt mit seinem Angebot einzureichen. (Datei "Eigenerklaerung_Ausschlussgruende_Par_124_GWB") Bei Bietergemeinschaften hat jedes Mitglied der Bietergemeinschaft die jeweilige Erklärung in der entsprechenden Form einzureichen. Bei Einsatz von Unterauftragnehmern hat jeder Unterauftragnehmer die jeweilige Erklärung in der entsprechenden Form einzureichen. Eigenerklärung Artikel 5k EU-Verordnung 833/2014 Der Bieter bzw. jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft hat zusätzlich die Eigenerklärung zum Artikel 5k der EU-Verordnung 833/2014 ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen. (Datei "Eigenerklaerung Artikel 5k EU-Verordnung 833-2014") Erklärung Unternehmensdaten Der Bieter hat die Eigenerklärung Unternehmensdaten ausgefüllt mit seinem Angebot einzureichen. Diese Erklärung dient lediglich statistischen Zwecken. Sie stellt kein Eignungskriterium dar. Der Auftraggeber sowie die Bieter, Bietergemeinschaften sowie (eignungsrelevante) Unterauftragnehmer sind zur Einhaltung der Vorschriften des Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetzes (HVTG) vom 12. Juli 2021 (GVBl. S. 338) verpflichtet. Bieter, jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft sowie (eignungsrelevante) Unterauftragnehmer (§ 6 HVTG) haben die erforderliche Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestlohn nach § 4 HVTG abzugeben (Datei "Verpflichtungserklaerung_oeff_AG"). Bei der Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotes im jeweiligen Los werden Preis zu 30 %, Konzept zu 40 % und der Kriterienkatalog zu 30 % bewertet. Preis Der Preis ergibt sich aus der Gesamtsumme (brutto) aus dem Preisblatt. Die Punkteberechnung erfolgt nach der logarithmischen Interpolationsmethode. Dabei erhält der günstigste Angebotspreis die maximale Punktzahl (100), die Angebote mit den nächst folgenden, höheren Preisen erhalten eine entsprechend geringere Punktzahl. Kriterienkatalog Jeder Bieter hat mit seinem Angebot den Kriterienkatalog für das jeweilige Los (Datei "Kriterienkatalog Los 1" usw.) ausgefüllt einzureichen. In diesem können maximal 100 Punkte erhalten werden. Diese setzen sich aus den Bewertungen der einzelnen Fragen zusammen. Konzept Das Konzept gilt einmalig für beide Lose. Es sind insgesamt 100 Punkte zu erreichen. Die Ausführungen des Bieters sind auf einen Umfang von 15 Seiten (ohne Deckblatt und Inhaltsverzeichnis, DIN A4, Schriftart Arial, Schriftgrad 11) zu begrenzen. Die Überschreitung der max. 15 Seiten führt zum Ausschluss des gesamten Konzeptes. Die Aufgabenstellung sowie die konkrete Bewertung sind den Ausschreibungsbestimmungen zu entnehmen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Senior Verfahrensmanagement

Beschreibung: Es werden Unterstützungsleistungen für das Anwendungsmanagement des Hessischen Ministeriums des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz (HMdI) inkl. nachgeordneter Stellen, des Hessischen Ministeriums für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales (HMSI), des Hessischen Ministeriums für Digitalisierung und Innovation (HMD) sowie des Hessischen Ministeriums für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege (HMFG) benötigt. Es handelt sich im Einzelnen um folgende Verfahren: OASIS (Online Abfrage Spielerstatus), HVF (Hessische Verfahren für Flüchtlinge), IFAS (Informationsfachsystem Arbeitsschutz), Elterngeld, Heimaufsicht, Ecos (Schlüsselverwaltung), Adco (Fahrzeugverwaltung), JIRA, Supra, Schwebnet, Beteiligungsportal, Rentenauskunftsverfahren, Wiedergutmachung, Fuhrparkmanagement, MISP, STORM, HeliAbr, DDK, Transparenzdatenbank, Wahl-IT Hessen, Last- und Performancetests, Sportstättenregister, IT-Bebauungsplan, BLITS und eStaatsangehörigkeit. Das Anwendungsmanagement bildet eine Verbindungsschicht zu den einzelnen Competence Centern (CC) in der HZD, so dass die Kunden nicht direkt mit den CC verhandeln, sondern sich mit ihren IT-Anforderungen direkt an das Anwendungsmanagement wenden können. In verschiedenen Aufgabengebieten besteht derzeit Bedarf an Leistungen zur Betriebsunterstützung, technischen Beratung, Migration, Planungs- und Projektunterstützung. Die Leistung muss nach den Anforderungen der HZD durch Dienstleistungen erbracht werden. Folgende Basisqualifikationen werden beim eingesetzten Personal vorausgesetzt:

- Gute Kenntnisse der Betriebsprozesse nach ITIL bzw. ITSM
- Gute Kenntnis der deutschen Sprache (Sprachniveau B2 nach dem gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER)) in Wort und Schrift sowie Englischkenntnisse, die die Nutzung von Herstellerinformationen (Handbuch, Internet) bzw. Internetfachforen ermöglichen
- Gute Kenntnisse im Bereich IT-Sicherheit gemäß BSI Als Senior Verfahrensmanager für Konzeption, Planung und Betrieb von IT-Anwendungsarchitekturen/Fachverfahren in Firewall-gesicherten Client-Server-Umgebungen mit verteilter Infrastruktur sind folgende Tätigkeiten durchzuführen:
- Konzeption, Planung und Umsetzung der Integration von Fachverfahren in Firewall-gesicherten Client-Server-Umgebungen mit verteilter Infrastruktur (überwiegend Windows-basiert, Enterprise-Umfeld)
- Betrieb von Fachverfahren und deren Applikations-Servern und Datenbanken (JBOSS-, Java- und SQL-basierte Anwendungen, zunehmend auch Containerverfahren auf Kubernetes-Clustern)
- Integration der Verfahren auf Virtualisierungsplattformen auf Basis der zurzeit in der HZD eingesetzten Plattformen HyperV, VMWare und Nutanix
- First und Second-Level-Support für die Verfahrens- und Betriebskomponenten der Fachverfahren im Rahmen von Incident-, Problem-, Change- und Release-Management nach ITIL / ITSM
- Evaluation und Integration neuer Technologien
- Konzeption, Planung, Aufbau und Weiterentwicklung von Virtualisierungsplattformen auf Basis von VMWare, Hyper-V und Nutanix, Cloud-Infrastruktur
- Unterstützung bei der Konzeption von Methoden zur Datensicherung / Wiederherstellung (Backup & Recovery)
- Erstellung und Weiterführung von Konzepten, (Risiko-) Analysen, Projekt- und Architekturplänen
- Unterstützung in Projekten zur Einführung neuer und Verbesserung bestehender Verfahren
- Unterstützung bei der Migration von Verfahren auf Cloud-Plattformen
- Single Point of Contact für das Verfahrensmanagement oder den Betrieb eines oder mehrerer Verfahren zum Auftraggeber

Für die genannten Tätigkeiten werden insbesondere die folgenden Anforderungen gestellt:

- Mindestens 6 Jahre Erfahrung in der Konzeption und Planung der Integration von Fachverfahren in großen IT-Umgebungen (Enterprise-Umfeld, > 50 Server) - Client / Server-Fachverfahren - Terminal-Server-basierte Fachverfahren - Web-basierte Fachverfahren
- Mindestens 4 Jahre Erfahrung im Management von IT-Projekten mit mehr als 7 Mitarbeitern
- Sehr gute Kenntnisse der MS Windows-Server-Betriebssysteme
- Mindestens 5 Jahre Erfahrung in der Konzeption, Planung und Weiterentwicklung (verteilter) IT-Infrastrukturen
- Mindestens 7 Jahre Erfahrung in der Erstellung und Pflege von technischen

Dokumentationen, Konzepten, Projekt- und Architekturplänen • Mindestens 3 Jahre Erfahrung mit Konzepten zur Datensicherung und Wiederherstellung • Mindestens 5 Jahre Erfahrung in der Anwendung von Incident-, Problem-, Change- und Release-Management-Prozessen nach ITIL/ITSM • Mindestens 3 Jahre Erfahrung in der Script-Entwicklung • Mindestens 3 Jahre Erfahrung in der Konfiguration von Clients unter Windows 10 ff. • Mindestens 2 Jahre Erfahrung im Bereich Windows-Terminal-Server unter Citrix XenApp 6.5 ff. • Mindestens 3 Jahre Erfahrung im Bereich Distributed File System (DFS) inkl. Replikation • Mindestens 4 Jahre Erfahrung im Bereich Datenbank-Systeme (MS SQL 2012 ff., Oracle DB 10g ff. oder MySQL 5.x ff. etc.) inkl. SQL • Mindestens 3 Jahre Erfahrung im Bereich Web-Server (IIS, Apache oder NGINX) • Mindestens 3 Jahre Erfahrung im Bereich Netzwerk (WAN, VLAN, VPN, Protokolle, Hardware) • Mindestens 3 Jahre Erfahrung im Bereich Storage (SAN, NAS, iSCSI) Weitere Details sind der Leistungsbeschreibung zu entnehmen.
Interne Kennung: LOT-0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Zweimalige automatische Verlängerung um jeweils ein Jahr.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Mainzer Straße 29

Stadt: Wiesbaden

Postleitzahl: 65185

Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 27/05/2025

Enddatum der Laufzeit: 26/05/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 18 480 000,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 22 176 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Zusätzliche Informationen: Die Leistungen aus der Rahmenvereinbarung können bis zu einem Höchstwert von 22.176.000,00 EUR (netto) bei einer maximalen Laufzeit von 48 Monaten abgerufen werden. Ist dieser Höchstwert erreicht, endet diese Rahmenvereinbarung, ohne dass es einer gesonderten Kündigung bedarf.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept

Beschreibung: Konzept

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Kriterienkatalog

Beschreibung: Kriterienkatalog

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Senior Multiproduktmanagement

Beschreibung: Es werden Unterstützungsleistungen für das Anwendungsmanagement des Hessischen Ministeriums des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz (HMdl) inkl. nachgeordneter Stellen, des Hessischen Ministeriums für Arbeit, Integration, Jugend und

Soziales (HMSI), des Hessischen Ministeriums für Digitalisierung und Innovation (HMD) sowie des Hessischen Ministeriums für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege (HMFG) benötigt. Es handelt sich im Einzelnen um folgende Verfahren: OASIS (Online Abfrage Spielerstatus), HVF (Hessische Verfahren für Flüchtlinge), IFAS (Informationsfachsystem Arbeitsschutz), Elterngeld, Heimaufsicht, Ecos (Schlüsselverwaltung), Adco (Fahrzeugverwaltung), JIRA, Supra, Schwebnet, Beteiligungsportal, Rentenauskunftsverfahren, Wiedergutmachung, Fuhrparkmanagement, MISP, STORM, HeliAbr, DDK, Transparenzdatenbank, Wahl-IT Hessen, Last- und Performancetests, Sportstättenregister, IT-Bebauungsplan, BLITS und eStaatsangehörigkeit. Das Anwendungsmanagement bildet eine Verbindungsschicht zu den einzelnen Competence Centern (CC) in der HZD, so dass die Kunden nicht direkt mit den CC verhandeln, sondern sich mit ihren IT-Anforderungen direkt an das Anwendungsmanagement wenden können. In verschiedenen Aufgabengebieten besteht derzeit Bedarf an Leistungen zur Betriebsunterstützung, technischen Beratung, Migration, Planungs- und Projektunterstützung. Die Leistung muss nach den Anforderungen der HZD durch Dienstleistungen erbracht werden. Folgende Basisqualifikationen werden beim eingesetzten Personal vorausgesetzt:

- Gute Kenntnisse der Betriebsprozesse nach ITIL bzw. ITSM
- Gute Kenntnis der deutschen Sprache (Sprachniveau B2 nach dem gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER)) in Wort und Schrift sowie Englischkenntnisse, die die Nutzung von Herstellerinformationen (Handbuch, Internet) bzw. Internetfachforen ermöglichen
- Gute Kenntnisse im Bereich IT-Sicherheit gemäß BSI Als Senior Multiproduktmanager für Konzeption, Planung und Betrieb von IT-Anwendungsarchitekturen/Fachverfahren in Firewall-gesicherten Client-Server-Umgebungen mit verteilter Infrastruktur sind folgende Tätigkeiten durchzuführen:

- Konzeption, Planung und Umsetzung der Integration von Fachverfahren in Firewall-gesicherten Client-Server-Umgebungen mit verteilter Infrastruktur (überwiegend Windows-basiert, Enterprise-Umfeld), insbesondere in der öffentlichen Verwaltung
- Produktmanagement von Fachverfahren und deren Applikationsservern und Datenbanken (Java-, JBOSS- und SQL-basierte Anwendungen)
- Integration der Verfahren auf Virtualisierungsplattformen auf Basis der zur Zeit in der HZD eingesetzten Plattformen HyperV, VMWare und Nutanix
- First und Second-Level-Support für die Verfahrens- und Betriebskomponenten der Fachverfahren im Rahmen von Incident-, Problem-, Change- und Release-Management nach ITIL / ITSM
- Maßgebliche Mitwirkung an der Fortentwicklung der Standards der HZD
- Berücksichtigung und Kommunikation der Bedingungen von Verwaltungsverfahren
- Evaluation, Projektierung und Integration neuer Technologien
- Konzeption, Planung, Aufbau und Weiterentwicklung von Virtualisierungs-plattformen auf Basis von VMWare, Hyper-V und Nutanix, Cloud-Infrastruktur
- Unterstützung bei der Konzeption von Methoden zur Datensicherung / Wiederherstellung (Backup & Recovery)
- Erstellung und Weiterführung von Konzepten, (Risiko-) Analysen, Projekt- und Architekturplänen in mehreren Verfahren parallel
- Unterstützung in verschiedenen Projekten zur Einführung neuer und Verbesserung bestehender Verfahren
- Single Point of Contact für das Verfahrensmanagement oder den Betrieb mehrerer Verfahren zum Auftraggeber
- CI/CD-Konzeption Für die genannten Tätigkeiten werden insbesondere die folgenden Anforderungen gestellt:

- Mindestens 8 Jahre Erfahrung in der Konzeption und Planung der Integration von Fachverfahren in großen IT-Umgebungen (Enterprise-Umfeld, > 50 Server) der öffentlichen Verwaltung - Client / Server-Fachverfahren - Terminal-Server-basierte Fachverfahren - Web-basierte Fachverfahren
- Mindestens 7 Jahre Erfahrung im Management von IT-Projekten mit mehr als 7 Mitarbeitern
- Sehr gute Kenntnisse der Linux- sowie der MS Windows-Server-Betriebssysteme
- Mindestens 8 Jahre Erfahrung in der Konzeption, Planung und Weiterentwicklung (verteilter) IT-Infrastrukturen
- Mindestens 10 Jahre Erfahrung in der Erstellung und Pflege von technischen Dokumentationen, Konzepten, Projekt- und

Architekturplänen • Mindestens 7 Jahre Erfahrung mit Konzepten zur Datensicherung und Wiederherstellung • Mindestens 10 Jahre Erfahrung in der Anwendung von Incident-, Problem-, Change- und Release-Management-Prozessen nach ITIL/ITSM • Mindestens 5 Jahre Erfahrung in der Script-Entwicklung • Mindestens 7 Jahre Erfahrung in der Konfiguration von Clients unter Windows 10 ff. • Mindestens 3 Jahre Erfahrung im Bereich Windows-Terminal-Server unter Citrix XenApp 6.5 ff. • Mindestens 7 Jahre Erfahrung im Bereich Distributed File System (DFS) inkl. Replikation • Mindestens 6 Jahre Erfahrung im Bereich Datenbank-Systeme (MS SQL 2005 ff., Oracle DB 10g ff. oder MySQL 5.x ff., etc.) inkl. SQL • Mindestens 8 Jahre Erfahrung im Bereich Web-Server (IIS, Apache oder NGINX) • Mindestens 6 Jahre Erfahrung im Bereich Netzwerk (WAN, VLAN, VPN, Protokolle, Hardware) • Mindestens 5 Jahre Erfahrung im Bereich Storage (SAN, NAS, iSCSI) • Mindestens 4 Jahre Erfahrung im Risikomanagement • Mindestens 5 Jahre Erfahrungen im Eskalationsmanagement • Mindestens 5 Jahre Erfahrung in der Zusammenarbeit zwischen Entwicklung und Betrieb von öffentlichen Verfahren • Mindestens 7 Jahre Erfahrung mit Sicherheitsarchitekturen unter Verwendung privater und öffentlicher Zertifikate • Mindestens 2 Jahre Erfahrung mit containerbasierten Technologien Weitere Details sind der Leistungsbeschreibung zu entnehmen.
Interne Kennung: LOT-0002

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Zweimalige automatische Verlängerung um jeweils ein Jahr.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Mainzer Straße 29

Stadt: Wiesbaden

Postleitzahl: 65185

Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 27/05/2025

Enddatum der Laufzeit: 26/05/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 10 137 600,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 12 165 120,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Zusätzliche Informationen: Die Leistungen aus der Rahmenvereinbarung können bis zu einem Höchstwert von 12.165.120,00 EUR (netto) bei einer maximalen Laufzeit von 48 Monaten abgerufen werden. Ist dieser Höchstwert erreicht, endet diese Rahmenvereinbarung, ohne dass es einer gesonderten Kündigung bedarf.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept

Beschreibung: Konzept

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Kriterienkatalog

Beschreibung: Kriterienkatalog

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung

6. Ergebnisse

Höchstwert der Rahmenvereinbarungen in dieser Bekanntmachung: 34 341 120,00 EUR

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

Rahmenvereinbarung:

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 22 176 000,00 EUR

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: SINC GmbH

Angebot:

Kennung des Angebots: TEN-0001

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: CON-0001

Datum des Vertragsabschlusses: 26/05/2025

6.1.4. Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 1

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 1

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Kleinst-, kleinen oder mittleren Unternehmen

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Bieter, die in anderen Ländern des Europäischen Wirtschaftsraums registriert sind als dem Land des Beschaffers

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Bieter aus Ländern außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0002

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

Rahmenvereinbarung:

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 12 165 120,00 EUR

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: SINC GmbH

Angebot:

Kennung des Angebots: TEN-0002

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0002

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: CON-0002

Datum des Vertragsabschlusses: 26/05/2025

6.1.4. Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 2

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 2

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Kleinst-, kleinen oder mittleren Unternehmen

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 1

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Bieter, die in anderen Ländern des Europäischen Wirtschaftsraums registriert sind als dem Land des Beschaffers

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Bieter aus Ländern außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung

Registrierungsnummer: 06-25153000-14

Postanschrift: Mainzer Straße 29

Stadt: Wiesbaden

Postleitzahl: 65185

Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@hzd.hessen.de

Telefon: +49 611340-0

Fax: +49 611340-1150

Internetadresse: <https://vergabe.hessen.de>

Profil des Erwerbers: <https://vergabe.hessen.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Registrierungsnummer: DE812056745

Postanschrift: Wilhelminenstraße 1 - 3

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +49 6151-126603
Fax: +49 611 327648534
Internetadresse: <https://www.rp-darmstadt.hessen.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: SINC GmbH
Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Großunternehmen
Registrierungsnummer: DE204691443
Postanschrift: Rheingastr. 182
Stadt: Wiesbaden
Postleitzahl: 65203
Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)
Land: Deutschland
E-Mail: angebot@sinc.de

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Wirtschaftlicher Eigentümer:

Staatsangehörigkeit des Eigentümers: Deutschland

Gewinner dieser Lose: LOT-0001, LOT-0002

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 6c52bc96-d4b9-4e5d-98f7-f78dc6d173b6 - 01
Formulartyp: Ergebnis
Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 29
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 28/05/2025 10:11:15 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 346973-2025
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 103/2025
Datum der Veröffentlichung: 30/05/2025